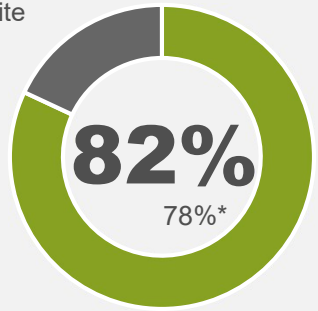
Öffentlich-rechtliches Fernsehen in der Corona-Pandemie

Starke Nutzung der öffentlich-rechtlichen TV-Angebote während der Krise.

Reichweite pro Woche

Gesamtreichweite während der Krise: **94%**



82 % der Bevölkerung werden in der Krise pro Woche von öffentlich-rechtlichen Sendern erreicht.

Sehdauer

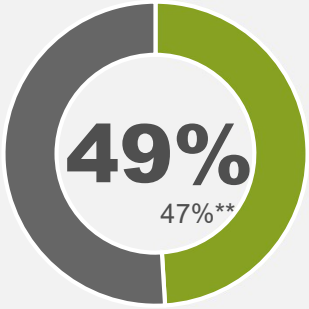
118

Minuten pro Tag

99 Min./Tag**

Fast zwei Stunden sieht jeder während der Krise täglich öffentlich-rechtliche Sender.

Marktanteil



Knapp die Hälfte des Fernsehkonsums in Deutschland entfällt in der Krise auf öffentlich-rechtliche Sender.

ZDF und ARD sind die zwei meist genutzten Sender.

AGF in Zusammenarbeit mit GfK; Personen ab 3 Jahren;
Auswertungszeitraum: 16.03.-03.05.2020
* Vergleichszeitraum: KW 12 – KW 18 2019
** Vergleichszeitraum: 16.03.-03.05.2019

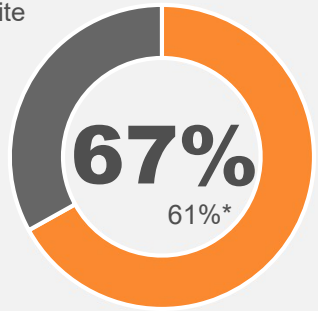
ZDF Medienforschung

Das ZDF in der Corona-Pandemie

Das große Zuschauerinteresse an den Angeboten des ZDF, sowohl im TV als auch online, untermauert die hohe Bedeutung des ZDF besonders in Krisenzeiten.

Reichweite pro Woche

Gesamtreichweite während der Krise: **87%**



Gut zwei Drittel der Bevölkerung werden in der Krise pro Woche von ZDF, ZDFinfo, ZDFneo und der ZDFmediathek erreicht.

ZDFmediathek

5
Mio. pro Tag

Hohe Nachfrage des ZDF-Online-Angebots.

Am 22.03. wird die ZDFmediathek sogar 7 Mio. mal besucht – so häufig wie noch nie zuvor an einem Einzeltag.

TV-Nachrichten

37
Mio. pro Woche

Allein mit den Nachrichten erreicht das ZDF während der Corona-Pandemie wöchentlich rund 37 Mio. Menschen. Das sind 8 Mio. mehr als 2019**.

3 mal
mehr 14-49-Jährige**

Die *heute*-Nachrichten um 19 Uhr sehen im Schnitt fast dreimal so viele junge Zuschauer (14-49 Jahre) im Vergleich zu 2019**.

AGF in Zusammenarbeit mit GfK, Nielsen; INFOnline (SZMnG); Personen ab 3 Jahren;
Auswertungszeitraum: 16.03.-03.05.2020
* Vergleichszeitraum: KW 12 – KW 18 2019
** Vergleichszeitraum: 16.03.-03.05.2019